

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1913

134 (12.6.1913) Zweites Blatt

Sozialdemokratische Partei Badens. Außerordentlicher Landesparteitag 1913.

Die Unterzeichneten berufen hierdurch den Außerordentlichen Parteitag für 1913 auf Samstag, den 21., und Sonntag, den 22. Juni, nach Freiburg ein.

- Als provisorische Tagesordnung schlagen wir vor: 1. Wahl des Bureaus, der Mandatsprüfungskommission, und Festsetzung der Geschäftsordnung. 2. a) Bericht des Landesvorstandes, Referent Genosse A. Geiß. b) Kassenbericht. Genosse R. Gahn. c) Unsere Parteipresse. 3. Die Landtagswahlen 1913. Referent Genosse Reichstagsabgeordneter Dr. R. Frank.

Wir erjuden die Mitgliedschaften, nach den Bestimmungen des § 11 des badischen Organisationsstatuts die Delegiertenwahlen sofort vorzunehmen und dem Landesvorstand die Namen und Adressen der gewählten Delegierten möglichst rasch mitzuteilen, damit die erforderlichen Mandatsformulare usw. rechtzeitig zum Versand kommen können.

Wegen Quartier wollen sich die Delegierten und alle anderen Teilnehmer des Parteitages an den Vorsitzenden des Lokalkomitees, Genossen Julius Grünfeld, Freiburg i. Breisgau, Predigerstraße 3, wenden.

Mit Parteigruß Der Landesvorstand.

A. Geiß, Dr. R. Frank, Th. Blase, R. Gahn, G. Link, G. Pfeiffle, G. Strobel.

Aus dem Lande.

Kastell.

Gute Aussichten in der Waggonindustrie. Aus Heidelberg, 9. Juni, wird gemeldet: In der Generalversammlung der A. Fuchs Waggonfabrik A.-G. in Heidelberg wurde die beantragte Kapitalerhöhung von 2 auf 3 Millionen Mark genehmigt.

Offenburg.

H. Parteiversammlung. Am Samstag, 14. ds. Mts., abends halb 9 Uhr, findet im „Anker“ eine Parteiversammlung statt.

Singen (Amt Durlach), 11. Juni. Der hiesige Arbeiterturnverein bezieht am kommenden Sonntag, 15. Juni, das Fest seines 13jährigen Bestehens nebst der Einweihung seines neuen Turnplatzes.

Vom Bodensee, 10. Juni. Die drei Schiffsahrtsverbände Reinigung zur Förderung der Schiffarmachung des Rheins bis zum Bodensee in Konstanz, Nordostschweizerischer Verband für die Schifffahrt Rhein-Bodensee in Gollub bei Hochschach und der Verein für Schifffahrt auf dem Oberrhein in Basel eröffnen einen öffentlichen internationalen Wettbewerb zur Gewinnung von Entwürfen für die Schiffarmachung des Rheins von Basel bis in den Bodensee.

Preis von 35 000 Frs. oder 28 000 Mark und ein dritter Preis von 25 000 Frs. oder 20 000 Mark. Diejenigen Entwürfe, welche nicht mit einem Preise ausgezeichnet werden, können eine Ehrenmedaille erhalten.

Waldbühn, 10. Juni. Vor der hiesigen Strafkammer gelangte gestern eine Anklage gegen den in Dittfurt wohnhaften Landwirt R. Degen aus Geisingen und den Händler J. Hilber aus Nieddödingen wegen Verleumdung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zur Verhandlung.

Vom Hopfenbau. Aus verschiedenen Hopfenbaugebieten Badens wird starkes Aufstreben der Hopfenbläule gemeldet, die den Winter über an Pflaumen, Zwetschgen, Schlehern usw. zugebracht haben und nun auf den Hopfen übergehen und diesen durch saugen an den jungen Trieben empfindlich schädigen.

Der Rebbaun in Baden. Bekanntlich hat schon seit einer Reihe von Jahren der Ertrag der Reben im Großherzogtum Baden viel, ja in manchen Bezirken alles zu wünschen übrig gelassen.

Die Forderung nach Errichtung einer Weindauschule im Lande, die sich ja auch mit dieser Ansicht aus Samen zu beschaffigen hätte, ist nur zu wohl begründet.

Dem Obstzüchter ist die Tatsache bekannt, daß gewisse alte Obstsorten, so der Edel-Borsdorfer und manch andere Apfel und Birnen, im Niedergang begriffen sind.

Kommunalpolitik.

Gewährung von Tilgungsdarlehen aus Gemeindeparkassen. Nach dem Stand auf 1. Januar 1913 hatten die mit Gemeindebürgerschaft versehenen Sparkassen Badens insgesamt 61 477 621 Mark (1. Januar 1912: 64 971 533 Mt.) Tilgungsdarlehen gewährt.

K. Volksbibliothek Freiburg. Die städtische Freiburger Volksbibliothek und die ihr angegliederte Volkshalle ver-

öffentlicht soeben ihren Jahresbericht. Die Zahl der Bücherleiher betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 3212, die Gesamtzahl der ausgeliehenen Bände 92 230, so daß auf jeden Besucher durchschnittlich 29 Bände entfallen.

Gerichtszeitung.

Einblide in das bewegte Verleben eines Gläubigers gewährt eine Berufsberatung vor der Strafkammer Freiburg. Es war der von Dresden gebürtige — seine Vorfahren stammen aus Rußland — Edgar v. Smirnow, der gegen ein Urteil des hiesigen Schöffengerichts, das wegen Betrugs auf 8 Monate Gefängnis lautete, Rekurs ergriffen hatte.

Verantwortlich: Für den politischen Teil, Partei und letzte Nachrichten: Wilhelm Kolb; für Geschäftliches, Soziale Rundschau, Genossenschaftsbewegung, Aus dem Lande und Neues vom Tage: Hermann Kadel; für Kommunalpolitik, Aus der Stadt und Perilleton: Hermann Winter; für die Inserate: I. B. Gustav Krüger, alle in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Geschäftliches.

Die „Kolonialwarenwoche“ Berlin schreibt in ihrem Bericht über die Berliner Ausstellung u. a.: Im ganzen Reiche macht sich das Bedürfnis nach hygienischen Nahrungsmitteln in steigender Weise bemerkbar zum besten der Volksgesundheit.



das neuzeitliche Kaffeegetränk, ist nicht nur wohlschmeckend; sondern auch gesund. Darum sollte ihn jeder trinken.

Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter Filiale Karlsruhe.

Samstag, den 14. Juni, abends punkt 1/9 Uhr, findet im Verbandslokal zur „Kronenhalle“

Mitglieder-Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Vortrag des Herrn Arbeitersekretärs Hipp über die neu gegründete Arbeiter-Versicherung „Volkfürsorge“.
2. Kartellbericht.
3. Inneres.

Kollegen, es ist eure Pflicht, insbesondere aber sämtlicher Unterlassiger und Verbandsfunktionäre, in der Versammlung zu erscheinen. Ein jeder Kollege muß über die von der General-Kommission der Gewerkschaften und der Konjunktionsgesellschaft Deutschlands neu gegründete Arbeiterversicherung „Volkfürsorge“ unterrichtet sein.

Darum sei die Parole am Samstag, den 14. Juni aller Kollegen: „Auf in die Versammlung!“

NB. Die Mitgliedsbücher sind mitzubringen und wird der Versammlungsbefug durch Stempel eingetragen.

Die Filialverwaltung.

Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Zur Feier des 25-jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers findet Samstag, den 14. Juni 1913 im Stadtpark im Anschluß an den Fadelzug der Bürgerchaft ein

Festkonzert

mit feierlicher Beleuchtung des Gartens und des Sees sowie Feuerwerk statt.

Zutritt haben nur die Teilnehmer am Fadelzug und ihre Angehörigen. Den am Zuge beteiligten Vereinen werden für Angehörige besondere Karten abgegeben. Die Stadtpark-Jahreskarten und die Kartenhefte haben an diesem Abend von 6 Uhr an keine Gültigkeit.

Außer dem Eingang auf der Westseite der Festhalle wird auch der Eingang auf der Ostseite geöffnet.

Für die Zugsteilnehmer werden Plätze vorbehalten.

Montag, den 16. Juni, abends 8 Uhr

Gartenfest mit Festkonzert

mit feierlicher Beleuchtung des Gartens und des Sees, sowie Feuerwerk.

Eintritt: 1540

Inhaber von Stadtpark-Jahreskarten und von Kartenheften 20 Pfg.
Sonsige Personen 30 Pfg.
Militär und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Falls die Witterung am Samstag Abend den Fadelzug und die darauffolgende Feier im Stadtpark nicht ermöglicht, wird die letztere Montag, den 16. Juni, abends 8 1/2 Uhr im Stadtpark abgehalten.

Zutritt haben in diesem Falle: Die für den Fadelzug angemeldeten Teilnehmer gegen Ausweis durch die Festzugs-Ordnung und das Vereinsabzeichen; ihre Angehörigen gegen Ausweis durch die besonders ausgegebenen Eintrittskarten; sonstige Personen gegen Zahlung von:

20 Pfg. für Inhaber von Stadtpark-Jahreskarten und Kartenheften;
30 Pfg. für andere Personen.

Soldaten und Kinder zahlen die Hälfte.

Plätze werden nicht vorbehalten.

Bei ungünstiger Witterung fällt das Fest aus.

Musikspiel: Am Samstag Abend die Leibgrenadierkapelle, am Montag Abend die Feuerwehr- und Bürgerkapelle.
Ausführung des Feuerwerks: Herr königlicher Hoffeuerwerksmeister Wilhelm Fischer in Clebronn.

Der Stadtrat.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses beehren sich zu einer öffentlichen Versammlung auf Freitag, den 13. Juni ds. Js., nachmittags 5 Uhr, in den großen Rathsaussaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abhör der städtischen Rechnungen für 1911 (Vorlage Nr. 29).
2. Ortsstatut, betr. das Amt des Gemeindevorstehers und des Schiedsmannes, (Vorlage Nr. 31) und Dienstvertrag mit dem Vorstehenden des Kaufmanns- und Gewerbegerichts (Vorlage Nr. 39).
3. Herstellung der Straße am Peter- und Pauls-Platz zwischen Goethe- und Sophien-Straße (Vorlage Nr. 32).
4. Herstellung der Goethe-Straße zwischen Herder- und Geranien-Straße (Vorlage Nr. 33).
5. Herstellung von Straßen im Gebiet der Gartenstadt (Vorlage Nr. 34).
6. Instandsetzung und Erweiterung des Realschulgebäudes (Vorlage Nr. 35).
7. Zur Herstellung der Ludwig-Straße und eines Teiles der Ried-Straße sowie des Ludwig-Platzes (Vorlage Nr. 37).
8. Verkauf von Straßengelände an Kaufmann Oskar Lies (Vorlage Nr. 38).
9. Ankauf des Grundstückes Lg. Nr. 12064 im Gehweg „Untere Ohjenwiese“ (Vorlage Nr. 40).

Karlsruhe, den 4. Juni 1913.

Der Oberbürgermeister:

Sieggriff. Räder.



Weltwohl Hopfen-Aepfel-Bräu

Ein neues, fast alkoholfreies Erfrischungsgetränk. Hergestellt aus nur besten Aepfeln & Hopfen.

Brauerei C. Franz Rastatt

Niederlage bei:

A. Müller, General-Vertrieb für Wühlburg, Rheinstraße 42. — Telefon 1233. 1105

- | | |
|---|---|
| Baumann, J., Leisingstr. 78 | Wächter, Jak., Douglasstr. 23 |
| Bekker, Otto, Bwe., Waldstr. 89 | Wagner, Franz, Körnerstr. 40 |
| Brann, Fr., Angartenstr. 83 | Wob, Anton, Amalienstr. 18 |
| Burger, Alex., Grenzstr. 8 | Wuber, Gottf., Benzstr. 13 |
| Dand, Fr., Angartenstr. 87 | Waidle, Martin, Wilhelmstr. 17 |
| Holland, Josef, Schillerstr. 48 | Waldstätter, L., Werderstr. 81 |
| Herr, Ludw., Morgenstr. 28 | Schaub, Marie, Witwe, Mathystr. 8 |
| Eisele, Georg, Marienstr. 66 | Schaar, Anton, Ede Leising- und Sofienstraße |
| Habermeier, Fr., Schützenstr. 89 | Scherer, E. Nachf., Göthestr. 1 |
| Hausmann, G., Morgenstr. 3 | Schenk, Otto, Angartenstr. 56 |
| Hegele, Josef, Kriegstr. 162 | Schmitt, J., Kapellenstr. 32 |
| Heilmann, G., Ede Seminar- und Wisnardsstraße | Schimmel, J., Kellenstr. 19 |
| Hess, Franz, Amalienstr. 46 | Schorr, Adam, Roonstr. 17 |
| Hoffner, Carl, Friedrichsplatz 11 | Schnurr, Emil, Klappschtr. 21 |
| Hoserer, G., Schillerstr. 83 | Seliger, Jakob, Waldstraße neben 40c |
| Hopf, Friedrich, Jähringerstr. 64 | Segewitz, J., Hirschstr. 35 |
| Huber, Franz, Luisenstr. 16 | Siedinger, E. J., Marienstr. 35 |
| Jack, Franz, Pützstr. 1 | Stoß, Jina, Luisenstr. 73a |
| Kaufmann, St., Gottesauerstr. 35 | Stroop, van, Sofienstr. Ede Berner, Ludwig, Brauerstr. 11 |
| Klenert, Marie Fw., Scheffelstraße 47 | Stroop, van, Sofienstr. Ede Berner, Ludwig, Brauerstr. 11 |
| Kocher, Wilhelm, Roonstr. 32 | Stroop, van, Sofienstr. Ede Berner, Ludwig, Brauerstr. 11 |
| Kolling, Anna, Georg-Friedrichstraße 32 | Stroop, van, Sofienstr. Ede Berner, Ludwig, Brauerstr. 11 |
| Kuhn, Gfr., Schützenstr. 40 | Stroop, van, Sofienstr. Ede Berner, Ludwig, Brauerstr. 11 |
| Krahl, Carl, Goethestr. 50 | Stroop, van, Sofienstr. Ede Berner, Ludwig, Brauerstr. 11 |
| Kreier, Rosalie, Uhlendstraße 8 | Stroop, van, Sofienstr. Ede Berner, Ludwig, Brauerstr. 11 |
| Kurz, Otto, Durlacherstr. 6 | Stroop, van, Sofienstr. Ede Berner, Ludwig, Brauerstr. 11 |

Bruteier

von nachverzeichnetem Nassegeflügel werden abgegeben: Hellfarb. Suffer, rote Rhode Islands, weiße und Gold-Whandottes, rotgefärbte Polohama, Preis per Stück 40 Pfg.; dunkelgelberhede Plymouth-Rocks, gelbe Italiener, Chamois-Rabuaner, gelbe Orpington, Preis per Stück 30 Pfg.; hässliche Minorla, Gold-Sebricht-Vaatam, Hamburger Goldspenkel, Hamburger Silberlad, Preis per Stück 25 Pfg.; reißhühnfarb. Italiener, weiße Italiener, schwarze Vantam, Preis per Stück 20 Pfg.; Pelting, Rouen- bunte und weiße Bham- und indische Lauf-Enten, Preis per Stück 25 Pfg. 5289
Verband nur gegen Nachnahme.
Für Verpackung bis zu 12 Stück werden 50 Pfg. berechnet.
Städt. Gartendirektion.

Apfelwein!

Empfehle meinen selbstgekelterten Apfelwein, prima Qualität, in Gebinden von 30 Ltr. an. Fässerleiweise.

Gottlob Bauer, Apfelweinkelterei, Küferlei und Weinhandlung, Goethestrasse 10. Telefon 2245. 1244

Stottern

Wie jeder Sprachfehler wird dauernd beseitigt. Keine Atemübungen, auch keine Sprechapparate. Habe selbst 40 Jahre gestottert. Amtlich beglaubigte Zeugnisse. Sprechstunden: Täglich von 5-7 Uhr, am Sonntag, den 15. Juni von 10-1 Uhr, Adlerstraße 18 II Etz., Karlsruhe. S. Dillisch. Rücksprache mit geheilten Stotternben. 1542.

Fahrnis-Versteigerung.

Im Auftrage werden am Freitag, den 13. Juni, nachmittags 2 Uhr beginnend, Schützenstraße 60, im Hof, parterre, die zum Nachlaß des Herrn Josef Breiß gehörigen Fahrnisse versteigert, als: 1 Schloßsofa, 1 Labentischchen (auf Gestell), 1 Tafelwage mit Marmor, 1 gr. Kaffeeöfen (für Kaffee), 1 Erdölapparat, 5 arm. Gasleüster, 2 Zyrallampen, 1 Gas- u. 1 Erdölöfen, 2 Kinderportwagen, 2 gr. Zinnbadewannen, Kleiderrechen, Trockengestell, Vorhänge, Plüschbetten, gr. schöne Bilder unter Glas, versch. Bücher, 1 alt. Verillon, gr. Wästen (Großherzog und religiöse farbige), 1 Kreuzfig. unter Glas, besseres Küchengehirn in Porzellan, Glas, Blech etc., Rippfächer, Leuchter, Lampen, Züher, Ständer und verschiedener Hausrat, wozu einladet

L. Ph. Dressel, Taxator und Auktionator. Werderstraße 49, III. 1511

Gold-Schnipfel, 2-3 Pfg.

Jou-Jou, 2-5 Pfg.

Reuchlin, 2-10 Pfg.

Perle von Baden 2-5 Pfg.

sind unsere aus besten oriental. Tabaken hergestellten trustrfreien Cigaretten. 1531

Cigaretten-Fabrik Romania Schmilovici, G. m. b. H. Karlsruhe i. B.

Zum Riffen

Schön ist ein zartes, weißes Gesicht, mit rosig-jugendfrisch. Aussehen und schönem Teint. Dies erzeugt

Steckenpferd-Seife

(die beste Blütenmilch-Seife) à St. 50 s. Die Wirkung erhöht

Dada-Cream

welcher rote u. rüfuge Haut weich u. sammetweich macht. Tube 50 g bei C. Roth, Hofbr., Herrenstr. 26-28

Otto Fischer, Karlstr. 74

Wilh. Baum, Werderstr. 27.

Em. Dennig, Kaiserstr. 11

W. Tscherning, Amalienstr. 19

sowie in allen Apotheken 74

in Wühlburg: Strauß-Drog. in Durmersheim: J. Göbel.

Residenz-Theater

Waldstr. 30

Ab 14. cr.

Uraufführung:

Leo Tolstois 1589

Auferstehung

Alleiniges

Aufführungsrecht.

Bohnenstecken

empfehlen 1818

Joh. Kottnerer

Holzhandlg., Marienstr. 60

Telefon 3222.

Daxlanden.

Kastenvortheil. 15 ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zugehör, Hühnerhof, Garten, Gas und Wasser auf sofort oder später zu vermieten. 1501

Städt. Vierordtbad

Kohlensäurebäder und elegante

Wannenbäder.

I., II. und III. Klasse.

Für Herren und Damen

geöffnet von vormittags 1/8 bis abends 8 Uhr, sowie Sonntags 1/8 bis 12 Uhr. Samstags eine Stunde länger, auch über Mittag geöffnet. 17

Große Posten bessere Herrenkleiderstoff-Reste

sowie

Coden- und Kostüm-Reste

sind enorm billig abzugeben

Kaiserstr. 133, 1 Tr. hoch

Ede Kaiser- und Kreuzstraße

Eingang bei der kleinen Kirche.

4 Zimmerhaus,

Städt, nächst dem neuen

Bahnhof, über 6%, rentierend,

mit Nr. 2-3000.— Anzahlung,

zu verkaufen. M. Busam,

Rüppurrerstr. 20, Tel. 823. 1497

Haus u. Speereigeschäft

mit großem Umsatz und Miet-

einnahme mit Nr. 5-6000 An-

zahlung zu verkaufen. Preis

Nr. 35 000.— M. Busam,

Rüppurrerstr. 20. 1497

Manufakturwaren-

Geschäft, in größerem Orte,

Karlsruhe, 1/2 Stunde von

Karlsruhe, 20-25 000 Mk. Um-

satz, mit 3-5000 Mk. Anzahlung,

zu verkaufen. — M. Busam,

Rüppurrerstraße 20. 1497

Bauplätze

mit Baufredit und II. Hypoth.,

preiswert zu verkaufen. 1497

M. Busam, Rüppurrerstr. 20.

Wer Geld sparen will

der kaufe seine getragene Herren-

und Damenkleider, Schuhe,

Stiefel, Weikzeug nur in dem An- u. Verkaufsgeschäft von Arnold Schap, Jähringerstraße Nr. 38.

Jeden Tag eine andere

Knödel mit Rotti-Braten-, oder Kartoffeln mit Rotti-Goulasch-Sauce schmecken vortrefflich!

würzige, pikante Sauce und manchen Abend auch ohne Fleisch ein nahrhaftes wohlschmeckendes Essen — dank der neu erfundenen, sofort fertigen

Überall erhältlich! Sardellen-, Capern-, Ziebel-, Senf-, Meerrettich-, Goulasch-, Tomaten-, Madeira-, Pilz-, Braten-Sauce!

Rotti-Saucen

10erlei Würfel à 10 Pfg.

Alleinige Erfinder und Hersteller: Houssedy & Schwarz, Rotti-Gesellschaft m. b. H., München.

Auch älteste Fabrik der echten, anerkannt ersten Rotti-Bouillon-Würfel, Suppen-Würfel u. -Suppenwürze.